

## Offener Brief

Hallo liebe Politiker, liebe Hansestadt Rostock, liebe Medien.

Wir sind die Tageskinder der Hansestadt Rostock. Die Weihnachtszeit steht bevor und wir freuen uns alle sehr auf das Fest. Unsere Tagesmütter und Tagesväter sehen jedoch oft sehr traurig aus. Sie geben sich große Mühe, um unsere ersten Lebensjahre zu gestalten und uns unsere allerersten Erfahrungen sammeln zu lassen. Leider gehört auch Stress dazu. Denn unsere Tageseltern haben viele Probleme, die es ihnen schwer machen, mit Freude und Hingabe für uns zu sorgen.

Manchmal kommen unsere Tageseltern völlig erschöpft zu uns und am nächsten Tag sind sie krank. Dann müssen wir zu Hause bleiben, weil niemand da ist, der als Vertretung helfen kann. Unsere Eltern können nicht arbeiten gehen und sind darüber traurig!

Für viele Menschen ist der Platz unter dem Weihnachtsbaum gefüllt mit Geschenken. Unsere Tageseltern können sich jedoch immer weniger davon leisten. Sie haben immer weiter steigende Kosten für Miete, Versorgung, Materialien, Steuern, bekommen aber eine zu geringe Entlohnung, um diesen Betrieb aufrecht zu halten! Sie haben eine eigene Familie und eigene Kinder, können ihnen aber trotz ihrer harten Arbeit kein Leben in Zufriedenheit ermöglichen. Und werden dadurch auch traurig!

Wie der Weihnachtsmann auch, so müssen sie viele Stunden arbeiten, um uns Freude zu bereiten. Doch anders als der Weihnachtsmann werden unsere Tageseltern nur als Notlösung angesehen und bekommen wenig Urlaub, um sich zu erholen. Sie kommen überanstrengt, ausgelaugt und müde zur Arbeit, bis sie es nicht mehr schaffen und ihren wunderschönen Beruf an den Nagel hängen. Und das macht uns traurig!

Sie müssen sich an viele Gesetze halten, die zu unserem Schutz und unserer gesunden Entwicklung existieren. Doch sie selber müssen die Einhaltung von Gesetzen langwierig und teuer einklagen! Das macht bestimmt auch die Richter traurig.

Es ist Weihnachten und niemand sollte traurig sein! Die Kindertagespflege ist eine wundervolle, nahbare und freundliche Art der Betreuung für uns Kinder! Sie sollte auch eine tolle Arbeit für unsere Tageseltern sein!

Liebe Politiker. Ihr redet oft von "Mehr Kitas bauen".

Warum stärkt ihr nicht die bereits vorhandenen Tageseltern? Sie machen ihren Beruf sehr gerne. Ihr macht euren Beruf auch sehr gerne und tragt eine große Verantwortung. Dafür werdet ihr belohnt! Unsere Tagesmütter und Tagesväter tragen ebenfalls eine große Verantwortung, müssen sich aber immer Sorgen um ihr Auskommen, ihre Zukunft und ihre Gesundheit machen. Warum ändert sich das nicht?

Liebe Hansestadt Rostock. Wir Tageskinder stellen deine Zukunft dar. Warum machst du es unseren Tagesmüttern und Tagesvätern schwer, ihre wichtigen Aufgaben zu schaffen? Werden sie gehört?

Liebe Menschen der Hansestadt Rostock. Wir lieben unsere Tageseltern. Und sie lieben uns. Sie möchten ihren Beruf auch in Zukunft gerne machen, und auch in Zukunft immer für uns und unsere Eltern da sein.